

Erfolgreiche Behandlung bei Covid-19-Kranken mit Homöopathie

Aus Leserkreisen ging uns ein Schreiben mit "Informationen zu Erfahrungen mit Homöo-Prophylaxe HP bei Covid-19-Kranken in Kuba, China und Indien" zu. Diese waren von Dr. med. Christian Büttner, Facharzt für Allgemein- und Anthroposophische Medizin der Privatklinik Haus am Staltender der Fachklinik für Anthroposophische Medizin, 79585 Steinen-Endenburg, zusammengestellt worden.

Sehr gute Erfahrungen

In allen drei Ländern Kuba, China (Hongkong und Macau) und Indien werden homöopathische Medikamente grundsätzlich millionenfach zur Prophylaxe und Behandlung von Infektionskrankheiten wie Covid 19 erfolgreich eingesetzt.

Auszugsweise sei hier erwähnt, dass Prof. Dr. Aaron To, China, von seinen Erfahrungen mit der Homöo-Prophylaxe HP besonders in Hongkong und Macau berichtet. Die Prophylaxe bestand in Hongkong in der abwechselnden Gabe von Gelsemium C30 und Bryonia C30 (jeden Mittwoch 3 Globuli). 1,68 Millionen Hongkong-Chinesen bekamen mindestens eine Dosis der HP-Prophylaxe, was 21,5% der Gesamtbevölkerung entspricht, 6,12 Millionen bekamen keine HP. Bei einer großen Testserie in Hongkong, die vom 1.-14. 9.2020 durchgeführt wurde, war von 1,78 Millionen Menschen nur einer aus der HP-Gruppe positiv und 3'783 aus der Gruppe, die nicht die HP-Prophylaxe bekommen hatten (bei vergleichbar vielen Testteilnehmern), so Prof. To.

In Macau hätten sogar 48% bis 49% der Bevölkerung an der HP-Prophylaxe teilgenommen (über 300'000 Menschen). Einen Todesfall an oder mit Covid-19 gab es in Macau bis heute noch nicht.

Im Bericht fügt Dr. Christian Büttner noch hinzu: "Zum Schluss füge ich, auf vielfachen Wunsch, noch einmal die von mir geschriebene Zusammenfassung von Ende Juni 2020 an:

Studie zur Wirksamkeit von homöopathischen Medikamenten bei Covid-19-Patienten. Durchführung und Präsentation der Studie: Prof. Dr. Pradeep Kumar, Indien. Entnommen einem Video auf der Website von Mathias Berner:

www.unitedtoheal.com Prof. Pradeep Kumar, Teil 2.

Die Forschungsarbeit von Prof. Kumar ist in 5 Schritten ausgeführt worden:

1. 100 Covid-19-Patienten wurden mit homöopathischen Mitteln behandelt: 98 waren spätestens nach 2 Wochen geheilt (10.3.-9.4.2020);
2. 116 Covid-19-Patienten wurden mit homöopathischen Mitteln behandelt: 99 waren spätestens nach einer Woche gesund (10.4.-21.4.2020);
3. An 570 Covid-19-Patienten wurden die häufigsten Symptome erfragt, und Bryonia wurde als Hauptmittel für die Menschen in der indischen Region Agra herausgefunden;
4. Eine placebokontrollierte Studie zur adjuvanten Behandlung von Covid-19-Patienten mit Homöopathie wurde an einem allopathischen Krankenhaus durchgeführt. Eingeschlossen wurden 100 Patienten. 25 Patienten bekamen zusätzlich zu den normalen Massnahmen Bryonia: alle 25 Patienten waren nach spätestens 4 Tagen symptomfrei, und alle 25 hatten spätestens nach einer Woche einen negativen PCR-Test! 25 Patienten, die ein Placebo bekamen, hatten gemischte Reaktionen und waren fast alle noch testpositiv (5.5.-19.5.2020);
5. Daraufhin wurde im Laufe von einem Monat 60.000 Menschen Bryonia zur Prophylaxe von Covid-19 gegeben. Kein einziger davon ist im Lauf dieses Monats an Covid-19 erkrankt. (16.05. bis 15. 6. 2020).

Demnächst soll ein weiterer Versuch mit 200'000 Menschen durchgeführt werden!"

Gesund und glücklich!

Dr. Büttner schreibt weiter: "Da können wir mal gespannt sein, was dem größten Impfstoff-Hersteller der Welt, der in Indien produziert, da einfällt! Auch spannend wird sein, ob diese Studie es bis in andere Teile der Welt schafft und auch bei uns veröffentlicht, gelesen und diskutiert wird!!!"

Die Kosten für Bryonia in Indien liegen im Cent-Bereich. Zum Vergleich: Die Kosten von Remdesivir (Virostatikum), bei dem eine Verkürzung der Erkrankungszeit bei Covid-19-Patienten von 1-2 Tagen angenommen wird, ohne die Sterblichkeit zu senken, liegen bei 2'340 USD (3'120 USD für Privatpatienten) für 5 Tage Behandlung; für längere Therapien bei 4'290.- (bzw. 5'720.-) USD pro Patient!

Zitat von Prof. Kumar: Wir haben keine Angst, überhaupt nicht! Wenn man in einer ängstlichen Umgebung lebt, wird man kränker. Wenn du in einer furchtlosen Umgebung bist, wirst du gesund und glücklich!"

Eine Glosse, über die man nicht unbedingt lacht!

Eine clevere Idee hatte ein Apotheker in Koblenz: Die Apotheke ver-



Corona-Impfstoff als Globuli.

kaufte Corona-Impfstoff von Biontech als Globuli. Damit rief sie die Aufsichtsbehörde auf den Plan.

Dabei ist das eigentlich eine sehr gute Idee, finden wir: Globuli schaden nicht, enthalten aber auf feinstofflicher Basis die gleichen Wirkstoffe wie der Impfstoff auf stofflicher Basis und wirken genauso wie jener (ohne Piks!). Doch es darf natürlich nicht sein.